

Protokollauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration vom 11.11.2020

Top 4 Antrag der SPD-Fraktion "Anfrage zur Ausstattung der Heimaufsicht in Celle" AN/0256/20-1

Die Verwaltung verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Anschließend diskutiert der Ausschuss die Frage, ob die Heimaufsicht in Celle personell gut aufgestellt ist. In diesem Zusammenhang wird aus dem Ausschuss die Frage gestellt, ob die Leitungsstelle durchgehend besetzt war.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass es bezüglich des Personalschlüssels keine Vorgaben gibt. Die Stelle der Fachdienstleitung war und ist - trotz des Wechsels des Fachdienstleiters - formal durchgehend besetzt. Auch sei man in der Vergangenheit sowie aktuell mit dem vorhandenen Personal gut aufgestellt. Es handelt sich hierbei um Verwaltungsmitarbeiter*innen mit langjähriger Erfahrung und zusätzlichen Fortbildungen im Bereich Heimaufsicht.

Ratsfrau Schrader erinnert sich daran, dass früher im Ausschuss einmal jährlich eine anonymisierte Berichterstattung der Verwaltung zur Situation in den Heimen stattgefunden hat. Dabei wurden die Ausschussmitglieder dann auch über bekannt gewordene Mängel in Heimen informiert.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag, diese Berichterstattung wiederaufleben zu lassen und stellen einvernehmlich den Antrag an die Verwaltung, einmal im Jahr über die Situation in den Celler Heimen zu berichten.

Ein weiterer Diskussionspunkt betrifft die Problematik zu Meldungen von Missständen in Heimen. Es wird vermutet, dass Bewohner und Angehörige sowie Heimpersonal oft Hemmungen haben, sich mit ihren Problemen und Beschwerden direkt an die Heimaufsicht zu wenden. Es werden einige Ideen eingebracht, wie man den direkten Kontakt zur Heimaufsicht umgehen könnte, wie etwa durch ein Sorgentelefon bei einem freien Träger oder durch das Einrichten einer anonymen Beschwerdestelle. Aus der CDU-Fraktion wird angemerkt, dass es bei der Stadt Celle eine Beschwerdestelle für Probleme aller Art gibt. Auch hier könnte man sein Anliegen vortragen. Dieses wird von dort ebenfalls an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Der Ausschussvorsitzende schlägt abschließend vor, dass alle Fraktionen nochmals über das Thema nachdenken und dieses in einer der nächsten Sitzungen noch einmal aufgegriffen wird.